



Stadt Tönning
Die Bürgermeisterin

Datenschutzrechtliche Informationen zum Online-Antrag Terminvergabe für Kirchenaustritt

Nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bestehen Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten. Aus diesem Grund werden Ihnen folgende Informationen zur Kenntnis gegeben:

Verantwortlicher:

Stadt Tönning, Am Markt 1, 25832 Tönning, Telefon: 04861 614-0,

Datenschutzbeauftragter:

Jens O. Krügermann, c/o kpp group GmbH, Berliner Str. 112a, 13189 Berlin

Telefon: 030 206 7372 280, FAX: 030 206 7372 299, E-Mail: jens.kruegermann@kpp-group.de

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Mit diesem Onlinedienst können einen verbindlichen Termin für den Kirchenaustritt mit dem Standesamt Tönning vereinbaren. Ihr Anliegen übermitteln Sie uns über das Bürgerportal der Stadt Tönning. Das Bürgerportal ist ein Basisdienst des Landes Schleswig-Holstein.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Bürgerportal finden Sie hier: <https://toenning.buergerportal.sh/datenschutz>

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend DSGVO), insbesondere auf Basis der Art. 5 (1), 6 (1) und 25 (2) DSGVO.

Die Bereitstellung des Online-Dienstes und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch diesen Dienst erfolgt auf der Grundlage des §1 Abs. 1 Online-Zugangsgesetz (OZG). Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, um rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen und ist somit gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO rechtmäßig. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden, können Zugriff auf Ihre Daten erhalten die Stadt Tönning und der vom Land Schleswig-Holstein (ZIT SH) beauftragte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO (Dataport Anstalt öffentlichen Rechts), Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz). Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten an keine weiteren Stellen übermittelt. Das Land Schleswig-Holstein stellt zwar das Bürgerportal und den Onlinedienst zur Bearbeitung Ihres Anliegens bereit, erhält aber selbst keine Ihrer Daten aus Ihrem konkreten Anliegen oder unserer Rückmeldung dazu.

Es werden personenbezogene Daten folgender Kategorien erhoben und verarbeitet:

Name

Vorname

Kontaktdaten (ggf. gültige E-Mailadresse, Telefonnummer)

Anliegen des Termins

bei Bedarf Adresse

bei Bedarf Geburtsdatum

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Es findet keine geplante Übermittlung an Drittstaaten statt.

Dauer der Datenspeicherung

Dieser Onlinedienst dient ausschließlich dazu die von Ihnen erfassten Antragsdaten sicher an die für die Bearbeitung zuständige(n) Stelle(n) weiterzuleiten.

Somit speichert dieser keine Daten. Die interne Stelle speichert die Daten maximal 10 Jahre auf der Grundlage des § 196 Allgemeines Verwaltungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (LVwG).

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Betroffenenrechte zu:

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO) über die beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten, Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO) der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO) gegen die automatisierte Verarbeitung oder Profiling der personenbezogenen Daten, Recht auf Übertragung (Artikel 20 DSGVO) der personenbezogenen Daten, die die betroffene Person dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, dies betrifft nur Daten die auf Basis einer Einwilligung oder Vertragserfüllung erhoben wurden, Recht auf Widerruf (Artikel 7 DSGVO) der Einwilligung zur Datenverarbeitung für die personenbezogenen Daten.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Automatisierte Entscheidungsfindungen sind ausschließlich maschinell getroffene Entscheidungen ohne Bewertung einer natürlichen Person. Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 77 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Telefon: 0431 988-1200, Fax: -1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de/> entnehmen